

# Dance Rules

**CCA 2025/26**

Deutsch / English

cheer  
different  
cheer  
better

## Inhaltsverzeichnis

### Table of Contents

Generelle Informationen.....	3
Kontakt / Contact.....	3
Geltungsbereich / Validity.....	3
Dancekategorien .....	4
Generelle Richtlinien .....	6
Generelle Dance Regeln .....	9
General Dance Rules.....	9
Wertungen.....	13
Wertungen / Scoring.....	13
Endgültigkeit von Wertungen / Finality of Scores.....	13
Wertungs- und Rulesanfragen / Scoring and Rules Questions .....	13
Änderungen des Regelwerks / Rules Changes.....	14
Abzüge bei Regelverstößen / Scoring Deductions.....	14
Sportliches Verhalten / Sportsmanship.....	15

## Generelle Informationen General Information

### **Kontakt / Contact**

---

#### **Veranstalter / Host**

Deutscher Cheersport Verein e.V.

#### **Ausrichter / Producer**

CCA CentralCheerleadingAgency e.K.

Hans-Bunte-Str. 41 | 90431 Nürnberg | Germany

Tel. +49(0)9114777666 | Fax +49(0)9114777665

### **Geltungsbereich / Validity**

---

Dieses Regelwerk ist gültig für CCA Meisterschaften 2024/25 bis einschließlich Bayern Cheermasters 2025.

This rulebook is valid for all CCA competitions in the 2024/25 season up to and including the Bayern Cheermasters 2025.

## Dancekategorien

### Dance Categories

#### **FREESTYLE POM**

Poms müssen während der kompletten Routine benutzt werden. Der Schwerpunkt in der Kategorie „Freestyle Pom“ besteht aus einer tempostarken und energiereichen Choreographie, der perfekten Umsetzung technischer Elemente, Kreativität, Ausstrahlung, Synchronität und Teameinheit. Das Team sollte als „eins“ wirken. Visuelle Effekte, der kreative und originelle Einsatz der Poms sowie exakte Platzierungen der Pom-Motions und starke Dance Technik sind weitere Merkmale. Visuelle Effekte einer Routine inkludieren Level Changes (Höhen – Tiefen), Gruppenarbeit, Formationswechsel, Ripples etc. Motions sollten sehr scharf, sauber und präzise ausgeführt werden. Typische Cheersprünge (wie z.B. Toe Touch, Pike etc.), Leapvarianten (Grand Jeté, Side Leap, Switch Leap, Surprise Leap etc.), Drehungen, Kicks und tänzerische Elemente sind ebenfalls wichtiger Bestandteil. Die Charakteristik einer Pom-Routine transportiert das traditionelle Cheerleading-Thema, es können aber auch Anleihen von den Kategorien Jazz und Hip Hop genommen werden.

Incorporates the use of proper Pom motion technique that is sharp, clean and precise while allowing for the use of concepts from Jazz and Hip Hop. An emphasis is placed on group execution including synchronization, uniformity and spacing. The choreography focuses on musicality, staging of visual effects through fluid and creative transitions, levels and groups, along with complexity of movement and skills. Poms are required throughout the routine. The uniform/costuming should reflect the category style.

#### **JAZZ**

Die Betonung in einer Jazz-Routine liegt auf einer perfekten Ausführung von technischen Elementen, Extension, Kontrolle, Gleichgewicht, Körperhaltung, Style, Dehnbarkeit/Flexibilität, Kontinuität der Bewegung und großer Körperarbeit (maximale Bewegungsamplitude). Die Ausführung des Jazz-Styles sollte kraftvoll, uptempo, begeisternd und unterhaltend sein. Darüber hinaus fließen Musikinterpretation und Bewegungsfluss, einhergehend mit starker Team-Uniformität sowie Highlights und Spotlights, in die Bewertung ein.

Incorporates traditional or stylized dynamic movements with strength, continuity, presence, and proper technical execution. An emphasis is placed on group execution including synchronization, uniformity and spacing. The choreography should utilize musicality, staging, complexity of movements and skills. The overall impression of the routine should be lively, energetic, and motivating with the understanding that the dynamics of movement may change to utilize musicality. The uniform/costuming should reflect the category style.

## HIP HOP

Diese Kategorie sollte den Lifestyle und die Kultur des Hip Hops widerspiegeln. Die Betonung liegt auf der Ausführung und Umsetzung von streetstyle-beeinflussten Bewegungen, Körperisolationen, Rhythmus, Rhythmuswechsel, Uniformität und Musik-Interpretationen. Die Bewegungen sollten kontrolliert ausgeführt werden, wobei der Körperschwerpunkt tief liegt. Die Uniformität die ganze Routine hindurch sollte dem Rhythmus und Beat der Musik entsprechen. Unterschiede zwischen harten und weichen Bewegungen betonen Körperkontrolle und sollten der Musikinterpretation dienen. Große Bewegungen, energetische und explosive Ausführung sowie eine aggressive, unterhaltende, nur minimal sexy anmutende Attitüde (Familienpublikum!) unterstreichen den hohen Entertainmentfaktor dieser Kategorie. Typische Kleidung, Accessoires, die die Hip Hop-Kultur reflektieren, sollten getragen werden.

Incorporates authentic street style influenced movement that has evolved from Hip Hop culture. Routines should exhibit originality, creativity and movement techniques with engagement, high energy, and genuine connection to the music. An emphasis is placed on group execution, including synchronization, uniformity, and spacing. Choreography should highlight genuine groove, authentic rhythm, vibe and style, intricate musicality, visual stagings, complexity of movement and athleticism. Costuming should reflect Hip Hop culture in a way that supports both authenticity and performance.

## Generelle Richtlinien General Guidelines

Die generellen Dance Richtlinien sind allgemein gültig und kann nicht explizit jeden Fall beschreiben. CCA\* CentralCheerleadingAgency e.K. übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und Verletzungen, die trotz Einhaltung der Dance Richtlinien passieren.

All teams must follow the General Dance Guidelines as well as the Dance Rules for their category.

1. Alle Teams müssen durch einen qualifizierten Trainer oder Offiziellen während der Meisterschaft beaufsichtigt werden.

All athletes must be supervised during all official functions by a qualified director/coach.

2. Alle Teams, Trainer und Offizielle müssen einen Notfallplan haben, falls eine Verletzung auftritt.

All teams, gyms, coaches and directors must have an emergency response plan in the event of an injury.

3. Trainer müssen sichergehen, dass Elemente von ihrem Team beherrscht werden, bevor schwierigere Elemente trainiert werden. Trainer sollen die Fähigkeiten von individuellen Personen, von einzelnen Gruppen sowie des gesamten Teams in die Wahl der Elemente für ihre Routine einfließen lassen.

Coaches must require proficiency before skill progression. Coaches must consider the athlete, group and team skill levels with regard to proper level placement.

4. Sportler und Trainer dürfen nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Betäubungsmitteln oder leistungssteigernden Substanzen stehen. Kein Teilnehmer sollte Kaugummi, Bonbons, Hustenbonbons oder andere essbare oder nicht essbare Gegenstände, welche Erstickten verursachen können, während des Trainings oder des Auftritts im Mund haben.

Athletes and coaches may not be under the influence of alcohol, narcotics, performance enhancing substances or over-the-counter medications that would hinder the ability to supervise or execute a routine safely, while participating in a practice or performance. An athlete must not have gum, candy, cough drops or other such edible or non-edible items, which may cause choking, in her/his mouth during practice and/or performance.

5. Die präsentierten Programme müssen für Familien geeignet sein. Dazu muss die passende Musik und Choreografie verwendet werden. Teams die zweideutige, vulgäre oder geschmacklose Bewegungen, Worte oder Musik benutzen, müssen mit Strafen, Punktabzug oder Disqualifikation rechnen. Strafen können nach Ermessen der CCA Verantwortlichen vergeben werden. Im Falle von unvorhergesehenen

Umständen behält sich CCA vor, Teams für den Wettkampf zu disqualifizieren. Mehr hierzu siehe das Image Policy.

All facets of a performance/routine, including both choreography and music selection, should be appropriate and suitable for family viewing and listening. Vulgar or suggestive material is defined as any movement or choreography implying something improper or indecent, appearing offensive or sexual in content, and/or relaying lewd or profane gestures or implications. Inappropriate choreography, uniforms, makeup and/or music may affect the judges' overall impression and/or score of the routine. In the event of unforeseen circumstances, CCA reserves the right to disqualify teams from competition. For further information, please see the Image Policy.

6. Alle Hilfsmittel, die getragen oder angezogen werden können und die Auftrittfläche nicht beschädigen oder beschmutzen, sind in allen Kategorien erlaubt.

Teams may not damage and/or use any substances that would negatively change the quality of the performance surface.

7. Das Benutzen von Feuer, giftigen Gasen, lebenden Tieren und anderen potenziell gefährlichen Gegenständen sind strengstens verboten.

Use of fire, noxious gases, live animals and other potentially hazardous elements are strictly prohibited.

8. Gehaltene oder freistehende Gegenstände sind nicht erlaubt. Dies gilt für alle Kategorien. Teile von Kostümen (Bsp.: Kette, Jacke, Weste, Hut, Handschuhe, Tuch etc.) sind erlaubt. Sie können choreografisch eingesetzt und benutzt sowie weggeworfen werden. Teile der Kleidung oder des Kostüms (Bsp.: Ketten, Jacken, Hüte, ...) dürfen nicht choreografisch verwendet werden (z.B. für Bewegungsunterstützung oder visuelle Effekte). Sie dürfen nicht entfernt, geworfen oder anderweitig genutzt werden.

*Erläuterung 1: Ausschließlich in der Freestyle Pom Kategorie sind Poms erlaubt. Sie werden hier als Teil des Kostüms angesehen und sollten während der gesamten Routine genutzt werden.*

*Erläuterung 2: Männliche Teammitglieder müssen in der Freestyle Pom Kategorie keine Poms benutzen.*

Handheld props and free "standing props" in all categories are not allowed. Use of parts of the uniform/clothing (e.g., used for choreography purposes. Examples such as necklace, jacket, hat, etc.) are allowed. Pieces of clothing/costume may be used to facilitate choreography/movement or to create visual pictures or shapes in staging.

*Clarification 1: For Pom categories, Poms are considered part of the uniform.*

*Clarification 2: Male participants are not required to use Poms in the Freestyle Pom categories.*

9. Sprechgesänge und Cheers sind nicht erlaubt.

No cheers or chants are allowed.

10. Schuhwerk ist empfohlen. Dance Paws werden akzeptiert. Das Auftreten barfuß ist erlaubt. Das Auftreten nur in Socken und/oder Strumpfhosen allein, High Heels, Rollschuhen, Skates oder anderem Schuhwerk dieser Art ist verboten.

Footwear is recommended. However, partial sole shoes or performing barefoot is acceptable. Performing in socks, footed tights, high heels, roller skates, roller blades or any other footwear that is inappropriate for the sport is strictly prohibited.

11. Jeglicher Schmuck als Teil des Kostüms ist erlaubt.

Jewelry as part of the costume is allowed.

12. Alle Kostüme sollten sicher sein und alle Körperteile bedecken. Strumpfhosen sollten unter Hotpants oder extrem kurzen Hosen/Röcken getragen werden. Alle männlichen Aktiven müssen ein Shirt tragen, das festgesteckt ist, ärmellos ist erlaubt.

All costuming should be secure and offer full coverage of body parts. Tights should be worn under briefs, hot pants or excessively short shorts. All male performers' costumes must include a shirt that is fastened; however, it can be sleeveless.

## Generelle Dance Regeln

## General Dance Rules

### Ausführung eines Einzelnen Performed by Individuals

- A** Invertierte Elemente:
- Elemente ohne Flugphase sind erlaubt.  
*Beispiel: Handstand*
  - Element mit Flugphase (airborne) und mit Handunterstützung sind erlaubt.
  - Invertierte Elemente mit Flugphase und mit Handunterstützung sind nicht erlaubt, wenn dabei Poms gehalten werden.  
*Beispiel: Kip Up*
- Inverted Skills*
- Non-airborne skills are allowed.  
*Example: Handstand*
  - Airborne skills without hand support are not allowed.
  - Airborne inverted skills with hand support are not allowed while holding poms.  
*Example: Kip Up*
- B** Elemente mit Hip over Head Rotation:
- Elemente mit Handunterstützung sind erlaubt, wenn dabei Poms/Hilfsmittel nicht gehalten werden.  
*Ausnahmen: Vorwärts- und Rückwärtsrollen*
  - Elemente ohne Flugphase (non airborne) sind erlaubt.
  - Airborne Elemente mit Handunterstützung sind erlaubt, solange sie auf zwei aufeinanderfolgende HoH-Rotationen begrenzt sind.
  - Airborne Elemente ohne Handunterstützung sind erlaubt, wenn:
    - Es nicht mehr als eine Rotation beinhaltet (1 x 360°).
    - Es nicht vor oder nach einem weiteren Airborne Element mit Hip-over-Head Rotation ohne Handunterstützung gestellt ist.
    - Sie auf zwei aufeinanderfolgende Rotationen begrenzt sind.
- Skills with hip-over-head rotation:*
- Non-airborne skills are not allowed while holding poms/props.
  - Non-airborne skills are allowed.
  - Airborne skills with hand support are allowed and limited to a maximum of 2 consecutive hip-over-head rotations.
  - Airborne skills without hand support are allowed, provided the following criteria are met:
    - Involved no more than 1 twisting transitions
    - Does not connect to another skill that is airborne with hip-over-head rotation without

	<p>hand support</p> <p>iii. Are/is limited to 2 consecutive hip-over-head rotation skills.</p>
<b>C</b>	<p>Gleichzeitiges Tumbling mit Hip-over-Head Rotation zweier Teilnehmer über- oder unterhalb des jeweils anderen ist nicht erlaubt.</p> <p>A hip-over-head rotation skill performed by an athlete(s) over/under another athlete(s) simultaneously performed a hip-over-head rotation skill is not allowed.</p>
<b>D</b>	<p>Drops (airborne) auf Schulter, Rücken oder in den Sitz sind erlaubt, wenn die Höhe des "Fliegenden" nicht das Hüftlevel überschreitet.</p> <p>A drop to any body part other than the hand(s) or foot/feet is not allowed.</p> <p><i>Exception: Only drops to the shoulder, back or seat are permitted, provided that the height of the airborne individual does not exceed hip-level.</i></p>
<b>E</b>	<p>Landungen aus einem airborne Element in den Liegestütz direkt auf die Bodenfläche können sämtliche Sprungvarianten einbeziehen.</p> <p>Landing on the performance surface in a push-up position from an airborne skill may include any jump variation.</p>
<p><b>Ausführung in Gruppen oder Paaren</b>  <b>Performed by Groups &amp; Pairs</b></p>	
<b>A</b>	<p>Ein Teilnehmer, der einen Ausführenden unterstützt und dessen Hauptgewicht trägt, muss nicht die gesamte Zeit Verbindung zur Bodenfläche haben, vorausgesetzt die Höhe des Elementes übersteigt nicht das Schulterlevel.</p> <p>At least one Supporting Athlete must maintain direct contact with the performance surface when the height of the skill of the Performing Athlete exceeds shoulder-level.</p>
<b>B</b>	<p>Oberhalb des Kopflevels muss mindestens ein Unterstützender während des gesamten Elements Verbindung zum Ausführenden halten.</p> <p><i>Ausnahme: Wenn der Ausführende von einem einzelnen Unterstützer gehalten wird, darf er auf jeder Höhe losgelassen werden, wenn:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Der Ausführende nach dem Loslassen nicht in eine invertierte Position gerät.</li> <li>b. Der Ausführende bis zur Landung auf der Bodenfläche durch mindestens einen Unterstützenden gestützt/aufgefangen wird.</li> <li>c. Der Ausführende hierbei nicht bäuchlings aufgefangen wird.</li> </ol> <p>b. Zusätzlich zu a., b. und c.: Alle Unterstützenden müssen während des gesamten Elements freie Hände haben, um entsprechende Hilfe beim Unterstützen/Fangen und Loslassen zu leisten, solange bis der Ausführende wieder Kontakt zur Bodenfläche hat.</p> <p>At least 1 Supporting Athlete must maintain contact with the Performing Athlete(s) throughout the entire skill above head-level.</p> <p><i>Exception: When a Performing Athlete is supported by 1 Supporting Athlete, the Performing Athlete may be released at any level provided:</i></p>

	<p>a. <i>The Performing Athlete is not inverted and does not travel through an inverted position after the release.</i></p> <p>b. <i>The Performing Athlete is either caught, assisted or supported to the performance surface by 1 or more Supporting Athlete(s)</i></p> <p>c. <i>The Performing Athlete is not caught in a prone position.</i></p> <p>d. <i>Any Supporting Athlete does not hold poms/props throughout the entire skill.</i></p>
<p><b>C</b></p>	<p>Hip-over-Head Rotation des Ausführenden sind erlaubt, wenn ein Unterstützender die gesamte Zeit über Körperkontakt zu dem Ausführenden hat, bis dieser wieder in aufrechter Position auf der Bodenfläche steht.</p> <p><i>Hip-over-head rotation of the Performing Athlete(s) is allowed, provided that contact between the Performing Athlete and at least 1 Supporting Athlete(s) is maintained until the Performing Athlete returns to the performance surface or is returning to an upright body position.</i></p>
<p><b>D</b></p>	<p>Eine vertikale Invertierung ist erlaubt, wenn:</p> <p>a. Ein Unterstützender die gesamte Zeit über Körperkontakt zu dem Ausführenden hat, bis dieser wieder in aufrechter Position auf der Bodenfläche steht.</p> <p>b. Mindestens ein weiterer Teilnehmer sichert/unterstützt, insofern die Schulterhöhe des Ausführenden das Schulterlevel überschreitet.</p> <p><i>Erläuterung: Bei 3 Unterstützern ist kein weiterer Unterstützer notwendig.</i></p> <p><i>A vertical inversion is allowed provided:</i></p> <p>a. <i>Contact between the Performing Athlete and at least 1 Supporting Athlete is maintained until the Performing Athlete returns to the performance surface or is returning to an upright body position</i></p> <p>b. <i>When the heigh of the Performing Athlete's shoulders exceeds shoulder level, there is at least 1 additional athlete to spot who is not currently bearing the weight of the Performing Athlete.</i></p> <p><i>Clarification: When there are 3 Supporting Athletes, an additional spot is not required.</i></p>
<p><b>Ungestützte Abgänge auf die Bodenfläche</b>  <b>Releases to the Performance Surface</b></p>	
<p><b>A</b></p>	<p>Ein Ausführender darf von einem Unterstützenden springen, leapen, runtersteigen oder sich abdrücken, wenn:</p> <p>a. Im höchsten Punkt der Flugphase wenigstens ein Körperteil des Ausführenden sich auf oder unterhalb des Kopflevels befindet.</p> <p><i>Erläuterung: In der Pom Kategorie darf die Hüfte des Ausführenden im höchsten Punkt der Flugphase nicht höher ist als die eigene Kopfhöhe.</i></p> <p>b. Der Ausführende nach dem Loslassen hierbei nicht in eine Prone oder invertierte Position gerät.</p> <p><i>A Performing Athlete may jump, leap, step or push off a Supporting Athlete(s) provided:</i></p>

	<p>a. At least one part of the Performing Athlete's body is at or below head level at the highest point of the released skill.</p> <p><i>Clarification: For Pom categories, the highest point of the released skill may not elevate the Performing Athlete's hips above head level.</i></p> <p>b. The Performing Athlete does not enter into or travel through a prone or inverted position after the release.</p>
<b>B</b>	<p>Ein Unterstützender darf einen Ausführenden werfen (toss), sprich die Unterstützung des Ausführenden bis zur Landung ist nicht zwingend erforderlich, wenn:</p> <p>a. Im höchsten Punkt der Flugphase wenigstens ein Körperteil des Ausführenden sich auf oder unterhalb des Kopflevels befindet.</p> <p><i>Erläuterung: In der Pom Kategorie darf die Hüfte des Ausführenden im höchsten Punkt der Flugphase nicht höher ist als die eigene Kopfhöhe.</i></p> <p>b. Der Ausführende darf sich nach dem Loslassen in Rückenlage oder invertiert befinden, muss aber auf eigenen Füßen landen.</p> <p><i>Erläuterung: In der Pom Kategorie darf der Ausführende sich beim Loslassen nicht in Rückenlage befindet oder invertiert ist.</i></p> <p>c. Der Ausführende nach dem Loslassen hierbei nicht in eine invertierte Position gerät.</p> <p><i>Erläuterung: In der Pom Kategorie darf der Ausführende nach dem Loslassen hierbei nicht in eine Prone oder invertierte Position gerät.*</i></p> <p>A Supporting Athlete(s) may toss a Performing Athlete provided:</p> <p>a. At least one part of the Performing Athlete's body is at or below head level at the highest point of the released skill.</p> <p><i>Clarification: For Pom categories, the highest point of the released skill may not elevate the Performing Athlete's hips above head level.</i></p> <p>b. The Performing Athlete is not supine or inverted when released and must land on their foot/feet.</p> <p><i>Clarification: For Pom categories, the Performing Athlete is not supine or inverted when released.</i></p> <p>c. The Performing Athlete does not enter into or travel through an inverted position after release.</p> <p><i>Clarification: For Pom categories, the Performing Athlete does not enter into or travel through a prone or inverted when released.</i></p>

## Wertungen Scoring

### Wertungen / Scoring

Die Bewertung erfolgt über ein digitales Wertungsprogramm. Sieger einer Kategorie ist das Team, das von der Jury die höchste Punktzahl erhält. Bei Punktgleichstand zweier oder mehrerer Teams nehmen alle Teams denselben Platz ein.

CCA uses a digital scoring system. The winner of a division is the team with the highest score. In the event of a tie, there can be multiple winners.

### Endgültigkeit von Wertungen / Finality of Scores

Mit der Anmeldung willigt das Team ein, dass jegliche Entscheidungen der Jury endgültig sind und nicht im Nachhinein angefochten werden. Alle Teilnehmer bestätigen, dass die Jury eine faire Momententscheidung trifft. Alle Teams und Teilnehmer verzichten auf eine rechtliche Anfechtung dieser Entscheidungen in jeglichen Form.

By registering the team agrees that any decision of the judges is final. All participants accept that the jury will make a fair decision. All teams and participants agree to waive a legal challenge of any form of these decisions.

Auskunft zu erlaubten Skills vom das CCA Jury Team im Vorfeld (eingeschickte Bilder oder Videos) oder vom Judges Panel am Tag der Meisterschaft im Run Through, wird auf Grundlage der gezeigten Elemente gegeben. Falls diese in der Wettkampfsituation abweichen, kann es dennoch zu Abzügen seitens der Jury kommen.

All skills which are approved by the CCA Jury Team prior to competition (photos or videos emailed in advance) or by the Judges Panel at run through are approved based on the elements shown. Skills that are performed differently may result in deductions by the jury.

### Wertungs- und Rulesanfragen / Scoring and Rules Questions

Die Trainer sind mit folgenden Punkten vertraut: Kategorien, Division, Leveln, allgemeine Routine- und Sicherheitsbestimmungen. Alle Rules oder Wertungsanfragen können gern an das CCA Jury Team (rules@germancheeropen.de) unter Einhaltung folgender Vorgaben gestellt werden:

Coaches are required to read and be familiar with rules, regulations, divisions and levels. Questions regarding rules or scores can be sent to the CCA Jury Team (rules@germancheeropen.de) and must:

1. schriftlich per eMail gestellt werden (telefonische Auskünfte werden nicht erteilt und sind nicht verbindlich, gleiches gilt für Anfragen über Cheerforum / Facebook etc.)  
be submitted via email (no phone calls or questions in forums or through social media will be accepted)

## 2. Kategorie und Level vermerken

include division and level

Teams können ihre Fragen auch anhand von Filmausschnitten stellen - bitte auch hier Division/Kategorie/Level angeben. Anfragen werden innerhalb von drei Arbeitstragen beantwortet. Anfragen können bis 14 Tage vor der Meisterschaft (Rulesanfrage) oder innerhalb einer Woche nach einer Meisterschaft (Wertungsanfragen) gestellt werden. Für alle Fragen die ausserhalb diesem Termin gestellt werden, übernehmen wir keine Garantie für eine Beantwortung.

Teams may also mail for approval. Division and level must be provided. Questions are answered within three business days. Questions can be submitted up to 14 days prior to a competition (legality questions) or within a week afterwards (scoring questions). A response cannot be guaranteed for any questions received outside of this time.

## **Änderungen des Regelwerks / Rules Changes**

---

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachtet immer die aktuelle Version des Regelwerkes auf der Homepage.

Please refer only to the current version of the rulebook on the homepage.

## **Abzüge bei Regelverstößen / Scoring Deductions**

---

### **Routine Guideline Violation**

Im Falle einer Zeitüberschreitung sind folgende Abzüge anzuwenden:

Teams/individuals that exceed their max allotted time limit will be subject to the following deduction:

- 0,5 Punkte bei 1-5 Sekunden  
1-5 seconds over time will result in a 0.5 deduction
- 1,0 Punkte bei 6-10 Sekunden  
6-10 seconds over time will result in a 1.0 deduction
- 2,0 Punkte bei 11+ Sekunden  
11 or more seconds over time will result in a 2.0 deduction

### **Safety Violations**

Für jeglichen Schmuck, der nicht entfernt wurde, erfolgt ein Abzug von 1,0 pro Person. Im Falle von illegalen Elementen (Stunts, Tumbling, Tosses, Pyramiden, Hilfsmittel etc.) ist ein Abzug von 2,0 Punkten pro Element anzuwenden. Das gezeigte illegale Element fließt nicht in die Bewertung ein. Im Falle eines fehlenden Spotters ist ein Abzug von 2,5 Punkten pro Vorfall anzuwenden.

There will be a 1 point deduction for each person wearing any type of jewelry on the performance surface. Violations of General Safety Guidelines and any skills performed out of level will be issued a 2.0 deduction. The illegal skill will not be included in the score/judging process. Missing spotters will result in a 2.5 deduction.

## **DANCE DEDUCTIONS**

Wenn weniger als 100% Pommutzung in der Freestyle Pom Kategorie erfolgt (mit Ausnahme von technischen Elementen und männlichen Athleten), ist ein Abzug von 2,0 Punkten anzuwenden.

Less than 100% usage of poms in the Freestyle Pom division (excluding technical elements and male participants) will result in a deduction of 2.0 points.

## **Sportliches Verhalten / Sportsmanship**

---

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, sich nach allen Regeln des sportlichen Verhaltens vor, während und nach der Meisterschaft zu verhalten. Der Trainer sowie Vereinsoffizielle sind verantwortlich, dass sich Teilnehmer, Trainer, Eltern sowie mit dem Team in Verbindung stehende Personen nach sportlichen Maßstäben verhalten und den Sport positiv repräsentieren. Von allen Teilnehmer wird während der Meisterschaft strenge Selbstbeherrschung und Achtung vor der Jury, vor den Gegnern und Zuschauern verlangt.

All participants agree to conduct themselves in a manner displaying good sportsmanship throughout the competition with positive presentation upon entry and exit from the performance surface as well as throughout the routine. The coach/coordinator of each team is responsible for seeing that team members, coaches, parents and other persons affiliated with the team conduct themselves accordingly through the entire event. Strict self-control and respect of the jury, opponents and spectators is required of all participants.

Streng verboten sind daher:

The following is strictly prohibited:

1. Tätlichkeiten oder Beleidigungen gegenüber der Jury, Offiziellen, Teilnehmern oder Zuschauern  
Actions or insults towards the jury, officials, other teams/participants or spectators
2. Kritisieren der Anordnungen und Entscheidungen der Jury  
Criticizing of the orders and decisions of the jury
3. Einsatz eines nicht angemeldeten Dancers  
Use of non-registered participants
4. Verstoß gegen Anti-Doping-Verordnung  
Infringement of anti-doping regulations
3. Verstoß gegen Altersbestimmungen  
Infringement of age groups/rules

Beim unsportlichen Verhalten kann es zum Punktabzug von 2,0 Punkten pro betroffenen Person oder auch zur Disqualifizierung führen.

Unsportsmanlike conduct can result in a penalty of 2.0 points per person or disqualification.